

160a. Technische und wirtschaftliche Fragen aus der Binnenschifffahrt.

Im Sommer 1 Stunde: Professor Kriemler.

Dieser Vortrag bildet die Fortsetzung von Nr. 27.

161. Eisenhüttenkunde.

Im Winter 1 Stunde: Professor Widmaier.

162. Grundzüge des Strassen- und Eisenbahnbaus.

Im Winter 2 Stunden: Oberbaurat Euting.

Dieser Vortrag hat den Zweck, den Studierenden anderer Abteilungen, insbesondere den Architekten, das für sie Wissenswerte aus den genannten Gebieten mitzuteilen.

Über Grundzüge des Brücken- und Wasserbaus

(s. 131, 212).

V. Maschineningenieurfächer.

Die Vorträge und Übungen, für welche die zur Aufnahme als Studierender des Maschineningenieurwesens geforderte mindestens einjährige Werkstatttätigkeit (S. 8) in Betracht kommt, setzen die Ableistung dieser Tätigkeit voraus. Eine Zulassungsbedingung bildet jedoch diese Bestimmung nicht.

Technische Mechanik

siehe 25.

163. Übungen in technischer Mechanik II für Maschineningenieure.

Im Winter 2 Stunden: Professor Kriemler.

Bei diesen Übungen kommen solche Kapitel der technischen Mechanik zur Besprechung, die, vorzugsweise für den Maschineningenieur von Interesse, in dem allgemeinen Kursus der technischen Mechanik nicht behandelt werden.

Bedingung der Zulassung ist der Nachweis genügender Kenntnisse in technischer Mechanik A, B und C (oben S. 25).

164. Mechanische Wärmetheorie.

Im Winter 4 Stunden: Professor

165. Aerostatik und Aerodynamik.

Im Sommer 2 Stunden: Professor

166. Einführung in den Maschinenbau.

Im Winter 8, im Sommer 6 Stunden Übungen: Professor Häbich mit Assistent

Aufnahme von Maschinen zur Ausführung von Werkzeichnungen und Gesamtdarstellungen mit Einschluß von Schattenkonstruktionen und Perspektive, soweit diese für den Maschineningenieur nötig sind.

167. Anlage und Organisation von Fabriken sowie Betriebslehre.

Im Winter für Studierende des 5. Halbjahrs: 2 Stunden Vortrag.

„ Sommer „ „ „ 6. „ „ 2 „ „ 4 Stunden Übungen.
„ Winter „ „ „ 7. „ „ 1 Stunde Vortrag, 4 „ „

Professor Häbich mit Assistent

168. Maschinenelemente.

Im Winter 4 Stunden Vortrag und 10 Stunden Konstruktionsübungen:

Professor Maier mit Assistent

Zulassungsbedingungen für die Übungen: Kenntnis der technischen Mechanik, der Elastizitätslehre I und Fertigkeit im Maschinzeichnen. Erfolgreiche Beteiligung an den Konstruktionsübungen setzt überdies Gewandtheit und Sicherheit im Rechnen, sowie räumliches Anschauungsvermögen voraus, das durch gründliche Beschäftigung mit der darstellenden Geometrie und deren Anwendung (Schattenkonstruktion und Perspektive) erworben werden kann.

169. Hebezeuge.

Im Winter 2 Stunden Vortrag, im Sommer 2 Stunden Übungen:

Professor Maier mit Assistent

Die Übungen behandeln in seminaristischem Unterricht Sonderfragen des Baues von Hebezeugen.

170. Verbrennungsmotoren.

Im Winter 2 Stunden Vortrag, im Sommer 2 Stunden Übungen:

Professor Maier mit Assistent

Die Übungen behandeln in seminaristischem Unterricht Sonderfragen des Baues von Verbrennungsmotoren.

171. Maschinenkonstruktionen.

Im Sommer für Studierende des 4. Halbjahrs: 8 Stunden.

„ Winter „ „ „ 6. „ „ 6 „ „
„ Winter „ „ „ 7. „ „ 4 „ „

Professor Maier mit Assistent

Die Konstruktionsübungen erstrecken sich über die Gebiete des Hebezeugbaues und Verbrennungsmotorenbaues und sind für Studierende, die einen Entwurf in diesen Gebieten bearbeiten. Diese Übungen schließen die unter 169 und 170 aufgeführten Übungen ein.

Zulassungsbedingung für die Übungen: Vorangegangene Teilnahme an den Konstruktionsübungen in den Maschinenelementen. Vgl. auch die Bemerkung unter „Maschinenelemente“.

172. Wasserkraft-Maschinen

(Wasserturbinen, Kreiselpumpen).

Im Sommer 4 Stunden Vortrag und 8 Stunden Übungen.

Professor Thomann mit Assistent

173. Turbinen-Regulatoren.

Im Sommer 1 Stunde Vortrag und 2 Stunden Konstruktionsübungen:

Professor Thomann.